

Josefsheim beschließt Jubiläumsjahr mit einem Weihnachtsmärkte

Kinderheim In Reitenbuch werden vor den Festtagen gespendete Geschenke an die Kinder übergeben. Rückblick auf ein turbulentes Jahr

VON ANGELA DAVID

Reitenbuch Solch eine Feuertaufe hatte der Leiter des Kinderheims in Reitenbuch, Norbert Haban, zu Beginn seiner Amtszeit im vergangenen Jahr nicht erwartet: Neue Stelle, Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen mit dem Erstellen einer umfassenden Chronik, Misshandlungsvorwürfe und Ermittlungen der Staatsanwaltschaft über mehrere Jahrzehnte zurückliegende Ereignisse, und das alles parallel zur „Affäre Mixa“ – „da war einiges los“, sagt Haban im Rückblick.

Auch für die Heimkinder war es ein bewegtes Jahr, mit all den Vorbereitungen fürs Fest, den Jubiläumsaktionen und der Medienaufmerksamkeit, unter der einige von ihnen gelitten haben. „Sie mussten lernen, damit umzugehen, wenn sie in der Schule angesprochen wurden“, so der Heimleiter. Sprüche wie „Du lebst ja im Kinder-KZ“ müssen erst mal verdaut werden. Dadurch seien aber auch fruchtbare Diskussionen in den Gruppen entstanden, wo man die Ereignisse mit den Kindern besprochen und verarbeitet habe, so Haban.

Es sei schön gewesen, dass so viele Ehemalige das große Sommerfest besucht hätten und für eine offene Diskussion offen gewesen seien.

Kinder bauen sich ein Heimkino

Das große Projekt „Sinnesgarten“ sei fast fertiggestellt. Hier haben die Erzieher und die Kinder den brach-



Kinder knacken ein Rätsel zur 100-jährigen Geschichte bei Heimleiter Norbert Haban im Rahmen der Hausrallye.

Fotos: Norbert Haban

liegenden Klostergarten hergerichtet und Stationen für alle Sinne angelegt, zum Beispiel ein Kräuterbeet zum Riechen und einen Barfußpfad. Eifrig gewerkelt wird hingegen noch am Heimkino, das die Kinder ebenfalls mit Hilfe

von Spendengeldern selbst bauen.

Durch die Privatinitiative „Kinderweihnachtswunsch“ aus Gersthofen kann das Heimkino mit einem Beamer und einer Popcornmaschine ausgestattet werden. „Die Kinder sind unheimlich aufgeregt, dass sie von Spen-



den jeweils ein eigenes Geschenk kriegen“, berichtet Norbert Haban. Sie freuen sich riesig über Spiele, Bücher oder Reitstunden. Die Geschenke werden beim Weihnachtsmärkte am Montag, 20. Dezember, übergeben. Dann will das Josefsheim gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Reitenbuch den Abschluss ihres Jubiläumsjahres feiern. Der Weihnachtsgottesdienst beginnt um 17 Uhr, die Bescherung ist gegen 18.30 Uhr. Bei dem kleinen „Glühmarkt“ im Innenhof werden die Kinder den Besuchern Selbstgebasteltes gegen Spenden anbieten, bevor die meisten von ihnen die Ferien bis Dreikönig zu Hause verbringen. Die „(Da)heimgebliebenen“ aus allen Wohngruppen feiern gemeinsam, „das ist für sie wie bei einem Freund übernachten, da sie ja sonst nicht immer zusammen sind“, erläutert Norbert Haban. Für Silvester ist dann eine lange Filmmacht geplant – dank des gespendeten Beamers.

➤ Wer noch für einen Gruppenwunsch spenden will (Spiele, Kaffeemaschine oder Kuchenteller), kann sich im Internet informieren und eintragen unter www.kinderweihnachtswunsch.de.

📞 **Ansprechpartnerin** ist Tanja Schnepf, Telefon (08 21) 29 80 98.

Diese Maskottchen haben das Kinderheim in Reitenbuch durch das Jubiläumsjahr begleitet.